

II-2307 der Beilagen zu den Stereogrammatischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1188/D

A n f r a g e

1977 -05- 12

der Abgeordneten Dr. FEURSTEIN, Dr. Blenk
und Genossen

an den Herrn Bundesminister für Finanzen

betreffend stabilitätspolitische Maßnahmen zur Arbeitsplatz-
sicherung

Anlässlich einer Veranstaltung in Vorarlberg hat der Bundesminister für Finanzen darauf hingewiesen, daß zur Sicherung der Arbeitsplätze in Österreich in vermehrtem Maße stabilitätspolitische Maßnahmen erforderlich sind. In dieser Erklärung kommt ein deutliches Umdenken zum Ausdruck. Der Bundesminister für Finanzen hat in den vergangenen Jahren mehrmals jenen Staaten, die versuchten, die Stabilität zu erhalten, den Vorwurf gemacht, dadurch Arbeitslosigkeit verursacht zu haben. (Sozialistische Korrespondenz vom 14. 5. 1975). Das hohe Budgetdefizit und die relativ hohe Inflationsrate wurden bisher mit einer großen Arglosigkeit hingenommen. Der Bundeskanzler rühmte sich damit, daß der Staat Mut zum Schuldenmachen haben müsse.

Die Stabilität des österreichischen Schilling ist durch die hohe Inflationsrate und das ständig wachsende Zahlungsbilanzdefizit gefährdet. Es muß nun mit gutem Grunde befürchtet werden, daß daraus eine Gefährdung der Vollbeschäftigung entsteht. Von wesentlichem Einfluß für den Verlust an binnen- und außenwirtschaftlicher Stabilität war die Steuer- und Finanzpolitik des Bundes. Durch Steuererhöhungen und zusätzliche Belastungen wurde der Kostendruck auf die Preise verstärkt. Ein guter Teil der Inflationsrate des Jahres

1976 wurde durch neue Belastungen aus Steuer- und Tarifierhöhungen verursacht.

Die Einleitung von stabilitätspolitischen Maßnahmen zur Sicherung der Vollbeschäftigung ist daher grundsätzlich zu begrüßen. Da bisher dazu keine konkreten Vorschläge gemacht wurden, bzw. noch keine entsprechenden Maßnahmen eingeleitet wurden, richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Finanzen die folgende

A n f r a g e :

- 1.) Mit welchen zusätzlichen Maßnahmen werden Sie zu einem Abbau des Handelsbilanzdefizits und dadurch zur Erhaltung der Stabilität des Schillings beitragen?
- 2.) Wurden anlässlich der letzten Tagung des Internationalen Währungsfonds neue stabilitätspolitische Maßnahmen vereinbart, die sich auf Österreich auswirken werden?
- 3.) Wie hoch ist der Schuldendienst für Auslandsschulden in den einzelnen Jahren von 1977 bis 1982 getrennt nach Zinsen- und Kapitaldienst?